



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Das Jubiläumsjahr zur Reformation geht in den Endspurt, unsere Anzeigetafel im Gemeindehausgarten weist uns deutlich darauf hin. Am 31. Oktober, dem Reformationstag – dieses Jahr auch ein allgemeiner Feiertag – kommt der krönende Abschluss mit Festen und Gottesdiensten, auch im Dekanat Ingolstadt und in unserer Gemeinde. Da kam nicht nur mir die Frage:

500 JAHRE REFORMATION – WAS BLEIBT VOM ERBE MARTIN LUTHERS?

Ich verstehe die Frage mal ganz praktisch: Wo hat uns Martin Luther auf einen Weg gebracht, dem wir als Gemeinde Brunnenreuth folgen und auf dem wir in diesem Jubiläumsjahr neu bestärkt worden sind? Drei Dinge finde ich besonders wichtig.

GOTTESDIENST UND GOTTESWORT – VERSTÄNDLICH FÜR ALLE

Luthers Bibelübersetzung und der Gottesdienst in deutscher Sprache veränderten das Glaubensleben in den Gemeinden. Jeder versteht nun, worum es im Gottesdienst geht, und was uns Gott in seinem Wort sagen will. Unsere Gemeinde ist geprägt von ansprechenden und einladenden Gottesdiensten, in denen Menschen persönlich angesprochen werden. Dazu hilft uns ein gutes Teamwork der Vorbereitenden wie Messnerin, Organist, Pfarrer und oft weiteren Beteiligten. Dazu helfen uns viele offene und konstruktive Rückmeldungen von



Gottesdienstbesuchern. Dazu hilft uns allen besonders Gottes guter Geist, der alle begeistert, die im Gottesdienst dabei sind.

ICH BIN WER- GOTT SEI DANK!

Zur Zeit Luthers lebten die Menschen in einer religiösen Leistungsgesellschaft. Der Mensch musste es Gott erst recht machen, wenn er Gott recht sein wollte. Zur Not half dabei der Ablass. Martin Luther brachte die frohe Botschaft der Bibel neu ans Licht: Ich bin Gott schon recht, um Jesu willen! Auch wir leben in einer Leistungsgesellschaft, es zählen Macht, Geld und Konsum. Wenn ich es dazu gebracht habe, dann hat mein Leben einen Sinn, das ist die Botschaft. Gott sei Dank ist es anders: ich bin schon ein angesehener Mensch, weil Gott mich ansieht - voller Verständnis und Wertschätzung. Mein Leben hat schon einen Sinn, weil er an meiner Seite mit mir durch dick und dünn geht. Immer wieder erlebe ich im persönlichen Gespräch, wie entlastend und befreiend es wirkt, wenn

diese Einsicht aufleuchtet.

SELBST ENTSCHEIDEN STATT BLIND GEHORCHEN

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir!“ soll Martin Luther in Worms vor dem Kaiser gesagt haben. Sein Gewissen, geformt durch den Umgang mit dem Wort Gottes, ließ ihm keine andere Wahl, als zum Protestant zu werden gegen eine von Menschen gemachte Knechtschaft. Bis heute werden Menschen klein gemacht, abgeschoben und bevormundet, auch im Namen der Religion - nicht nur der christlichen. Dem sollen wir mutig entgegengetreten und für die Würde unserer Mitmenschen eintreten.

DAS JUBILÄUM GEHT VORÜBER, DIE REFORMATION GEHT WEITER!

Ihr Pfarrer

Peter Plack

KINDER / JUGEND TOLLE ANGEBOTE

Seite 3

IMMER NOCH AKTUELL

Seite 2

PETERSBURGER HARMONIE

Seite 3

NACHGEFRAGT

LEA SPANOS VORSITZENDE DES JUGENDAUSSCHUSSES



KONTAKTE: Lea, seit einigen Monaten sind Sie ja nun Vorsitzende unseres Jugendausschusses. Welche Aufgaben hat dieses Gremium?

LEA SPANOS: Der Jugendausschuss plant alle Aktionen für Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde, die Mitglieder des Ausschusses sind meist auch aktiv an der Umsetzung dieser Aktionen beteiligt.

K.: Sie haben in der Vakanz zwischen den Diakoninnen Kathrin Schnepf und Katharina Müller einige Aufgaben in der Jugendarbeit übernommen. Was hat Ihnen daran gefallen?

L.S.: Die Aufgaben waren hier vor allem im Bereich der Planung der Aktionen neu. Dies ist eine Aufgabe, die sonst typischerweise der/die Diakon*in macht. An der Umsetzung sind eigentlich immer viele Teamer beteiligt, so war mir hier nicht viel neu. Die Aufgaben, die ich zusätzlich im Bereich der Planung hatte, haben mich vor Herausforderungen gestellt und mir gezeigt, wie viel bereits vorher organisiert werden muss und noch nebenbei läuft. Dieser Einblick war sehr interessant, ich bin jedoch froh, dies wieder abgegeben zu haben.

K.: Wo findet man Sie noch in Brunnenreuth?

L.S.: Ich werde weiterhin in der Jugendarbeit, besonders bei TTM und Konfi aktiv sein. Außerdem bin ich Akela der Pfadfinder, d.h. ich bin für die Jüngsten im Stamm zuständig und somit auch dort bei den verschiedensten Veranstaltungen zu finden.

K.: Wie fühlen Sie sich als „letzte“ Spanos in unserer Gemeinde?

L.S.: Ich bin froh hier zu sein. Brunnenreuth ist meine Heimat und daran wird sich so schnell nichts ändern, auch wenn meine Familie jetzt nicht mehr hier ist. Ich hoffe nur, dass ich es schaffe nicht andauernd darauf zu verweisen, dass mein Vater etwas anders gemacht hat oder anders gemacht hätte, und damit allen auf die Nerven gehe.

K.: Herzlichen Dank für das Gespräch und alle guten Wünsche! BK

RÜCKBLICK UND AUSBLICK WAGEN VOLSTRAUERTAG UND EWIGKEITSSONNTAG

Der November ist in unseren Breiten meist eher ein trister Monat. Die Natur führt uns das Vergehen vor Augen. Nicht zuletzt deshalb ist der November wohl der Monat zum Gedenken an die Verstorbenen geworden.

Wir laden Sie ein sich mit christlicher Hoffnung in den Gottesdiensten der Vergänglichkeit zu stellen: Am Volkstrauertag, dem 19. November, gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Den Gottesdienst hält Pfarrer Dr. Schwemmer in der Martinskirche und Dreieinigkeitskirche. Am Ewigkeitssonntag, 26. November, gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Gottesdienst hält Pfarrer Plack in beiden Kirchen.



BUSS- UND BETTAG

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST UND BIBELABEND



Auch in diesem Jahr besinnen wir uns am Buß – und Betttag in einem ökumenischen Gottesdienst in der Martinskirche. Pfarrer Peter Plack und Pfarrer Klaus Meyer von der katholischen Pfarrei Herz Jesu gestalten diesen Gottesdienst, er beginnt um 19.00 Uhr. Gleich im Anschluss daran starten wir die bewährte Reihe unserer ökumenischen Bibelabende um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Spitalhof. Gottes Wort, die Bibel, weist uns auch heute den Weg in ein gutes Leben. Gott selbst lässt sein Wort für uns lebendig werden, damit es uns ermutigt und begleitet,

in ökumenischer Verbundenheit. Pfarrer Meyer und Pfarrer Plack freuen sich, wenn Sie dabei sind! PP

IMMER NOCH AKTUELL: (KIRCHEN) ASYL

Die Max – Immelmann – Kaserne wird zum Transitzentrum für Asylbewerber mit geringer Bleibeperspektive umgewandelt (Die „Zeit“ berichtete darüber am 8.8. 2017). Was bedeutet das für die dort lebenden Asylanten und ihre Betreuung? Welche ehrenamtliche Unterstützung ist sinnvoll und wie kann sie am besten geleistet werden? Zu diesen und weiteren Fragen haben wir einen Experten eingeladen. Stephan Reichel ist der offizielle Kontaktmann für das ökumenische Kirchenasylnetz Bayern und langjähriger Berater für Migrationsfragen und Kirchenasyl in Bayern. Mit vielen anderen Aktiven stellt er gerade das Aufbauteam „matteo“ auf die Beine, das unter anderem auch die Betreuung des Lagers in Manching unterstützen wird. Am Dienstag, den 28.11., um 19.00 Uhr informiert uns Herr Reichel über sein Engagement, auch im Hinblick auf unsere Situation vor Ort, und freut sich auf unsere Rückfragen und das Gespräch mit uns. PP



Die neue Beleuchtung in der Martinskirche Spitalhof

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG-LESENACHT-JUGENDABEND-GOTTESDIENST-TTM

Auch in den Monaten Oktober und November gibt es bei uns wieder Angebote für Kinder und Jugendliche. Vom 24.-26.10 jeweils von 15.00 -17.00 Uhr findet in der Aula der Schule in Kralzkron die **ökumenische Kinderbibelwoche** statt. Der Abschlussgottesdienst findet am 27.10 um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Trinitas statt. Einladung und Anmeldungen über die Schule in Kralzkron. Vom 27.10.-28.10. findet wieder die Lesenacht für alle Grundschüler statt. Anmeldungen werden in den Schulen verteilt. **Ökumenischer Kinderbibeltag** in Herz Jesu Am 22.11. (Buß- und Betttag) von 8:30-13.30 Uhr findet der alljährliche ökumenische Kinderbibeltag für Grundschüler in Herz Jesu statt. Unter dem Thema „Geht nicht gibt´s nicht – Abraham vertraut auf Gott“ erwartet die Kinder ein buntes abwechslungsreiches Programm. Anmeldungen werden in den Schulen verteilt. Am 15.10. findet um 18.00 Uhr ein Gottesdienst der besonde-

ren Art in der Martinskirche in Spitalhof statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen.

TTM (Teamer, Trainees and More)

Am 22.09. um 18.30 Uhr startet das TTM-Programm in eine neue Runde. Alle Mitarbeiter der Brunnenreuther Jugendarbeit sind eingeladen den Herbst zu begrillen. Einfach Grillzeug und Salat einpacken und in den Gemeindehausgarten kommen. Grill und Getränke werden gestellt.

Am 28.10. um 17.30 Uhr steht TTM-on tour auf dem Plan. Wir machen uns gemeinsam auf und besuchen den Start der Jugendgottesdienstreihe in der Region Ost „Offroad-JUGO together“ im Kulturstadl in Vohburg. Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber vom Gemeindehaus. Bitte unbedingt vorher Bescheid geben, ob du mit dabei bist, denn dann können wir die Fahrt planen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Diakonin Katharina Müller melden. (Kontakt Daten siehe letzte Seite) KM



PETERSBURGER HARMONIE AM 13. NOVEMBER WIEDER IN DER MARTINSKIRCHE ZU GAST

Seit dem ersten Konzert im Jahr 2005 sind die sechs Herren des Vokalensembles HARMONIE jedes Jahr im Herbst in die Martinskirche gekommen und haben die Besucher mit ihren russischen geistlichen Liedern und Volksliedern verzaubert. Der Chor überzeugt durch sein kultiviertes Stimmpotential und sein überwältigendes Klangspektrum, sowohl im Gesamtklang des Ensembles als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Am Sonntag, dem 12. November 2017, findet um 19.30 Uhr das nunmehr dreizehnte Konzert statt. Eintritt frei. Spenden erbeten. RM

MARMELADEN -FLOHMARKT AM 22. OKTOBER 2017 IN SPITALHOF

Auch in der Martinskirche soll zur Finanzierung der neuen Orgel an der Dreieinigkeitskirche ein Marmeladen-Flohmarkt stattfinden. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 22.10.2017, werden neben dem Kirchenkaffee selbstgemachte Marmeladen, Chutneys und andere Leckereien gegen eine Spende angeboten. Kommen Sie vorbei und tun Sie sich und Ihrer Kirchengemeinde etwas Gutes! Wer noch Selbstgemachtes spenden möchte: marmeladen@brunnenreuth.de oder Tel. 08450/8241. BK



VERABSCHIEDUNG FESTLICHER ABSCHIEDSGOTTESDIENST

Am 30. Juli wurden Pfarrer Spanos und seine Familie verabschiedet. Frau Dekanin Gabriele Schwarz entpflichtete Pfarrer Spanos vom Dienst in der Evangelischen Gemeinde Brunnenreuth und segnete ihn und seine Familie für die Zukunft in der neuen Evangelischen Gemeinde Pfaffenhofen. Anschließend fand ein Empfang im Pfarrgarten Spitalhof statt. Es folgten viele Gruß- und Dankesworte für das Wirken von Pfarrer Spanos in der Kirchengemeinde Brunnenreuth. RM

VON MENSCHEN

TAUFEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

TRAUUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kontakte!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

BEERDIGUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kontakte!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kontakte!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

7Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt@brunnenreuth.de
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-17 Uhr

Pfarrer Peter Plack

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron
Telefon 08450-9295959
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

Pfarrer Dr. Schwemmer Geschäftsführung

Tel. 08450/7075
Email: pfarramt@brunnenreuth.de

Wir veröffentlichen folgende Geburtstage: 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

VERANSTALTUNGEN

EBENHAUSEN

14.10., 9.30 Uhr, Konfismstag • 17.10., 18.00 Uhr, Trainee f. Konfiteam • 19.10., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag • 24.10.-27.10, Ökum. Kinderbibelwoche, Schule Karlskron • 11.11., 9.30 Uhr, Konfismstag • 15.11., 19.00 Uhr, Männertreff „Kicker-Turnier“ • 16.11., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag • 21.11., 19.30 Uhr, Öffentl. Kirchenvorstandssitzung

SPITALHOF

06.02.10., 20.00 Uhr, Männertreff, VHS Ingolstadt, Vortrag Dr. Bedford-Strohm • 5.10., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag • 10.10., 18.00 Uhr, Konfiteam • 14.10., 9.30 Uhr, Konfismstag • 24.10., 19.30 Uhr Öffentl. Kirchenvorstandssitzung • 26.10., 19.00 Uhr, Frauentreff „Zur Ruhe kommen“ • 27.10., 18.30 Uhr, Lesenacht f. Grundschulkind • 28.10., 17.30 Uhr, TTM on Tour • 7.11., 18.00 Uhr, Konfiteam • 10.11., 19.00 Uhr, TTM „Das perfekte Dinner“ • 11.11., 9.30 Uhr, Konfismstag • 14.11., 18.30 Uhr, Öffentl. Jugendausschusssitzung • 22.11., Ökumenischer Kinderbibeltag, Pfarrzentrum Herz Jesu • 22.11., 20.00 Uhr, Ökum. Bibelabend zus. mit Herz Jesu • 23.11., 19.00 Uhr, Frauentreff „Gemeinsam kreativ“

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien:

MONTAG:

Mutter- und Kindgruppe „Krabbelkäfer“, 09.00-11.00 Uhr • Posaunenchorprobe, 20.00 Uhr

MITTWOCH:

Gospelchorprobe der „Martin-Singers“, 19.45 Uhr

Diakonin Katharina Müller

Telefon 08450/9567 • Büro im Gemeindehaus Spitalhof • Email: diakonin@brunnenreuth.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal

Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 • 85107 Baar - Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 •
Email: kindergarten@brunnenreuth.de

Die Termine unserer VCP - Pfadfinder Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.

Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT.

ZULETZT GEMELDET

EINFÜHRUNG VON DR. OLIVER HEINRICH

Am 8. Oktober um 10:00 Uhr wird Dr. Oliver Heinrich in der St.Lukas-Gemeinde München Bogenhausen eingeführt. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Für die Fahrt dorthin muss jeder selbst sorgen. RM

LUTHERBROT

Die Bäckerei Mirz in Zuchering hat, passend zum Lutherjahr, ein Lutherbrot kreiert. Ein dunkles, wohlschmeckendes Bauernbrot mit Gewürzen, das sicher auch unserem Reformator gemundet hätte. Und was das Beste ist: Unsere Kirchengemeinde erhält von jedem verkauften Laib 20 Cent. Und die können wir gut für unsere Orgel brauchen! Dank an die Bäckerei Mirz und alle Käufer. BK

AUF DEM WEG ZUR NEUEN ORGEL

Wir nähern uns der Zielgeraden: Das Instrument ist gefunden, der Vertrag ist gemacht und kirchenaufsichtlich genehmigt, die praktische Detailplanung ist kurz vor dem Abschluss. Wenn alles klappt, werden wir unsere neue Orgel in der Dreieinigkeitskirche in der Adventszeit im festlichen Rahmen einweihen können. Im nächsten Gemeindebrief wissen wir es! PP

AM ANFANG WAR DAS WORT
Machen Sie mit bei unserem 95 Gedankenbilderprojekt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.brunnenreuth.de. 30 Bilder sind fertig! Täglich zu besichtigen in der Martinskirche!

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE 72 721 608 18 000 65 60 628 •
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Redaktion: Brigitte Krach (BK), Peter Plack (PP), Katharina Müller (KM), Rolf Maywald (RM)
Dietmar Tank.
Layout: Rolf Maywald/Erich Dölling
V. i. S. d. P.: Pfarrer Peter Plack • Auflage: 5000
Stk. • Redaktionsschluss: 18.09.2017 •
Bildnachweis: wenn am Bild nicht anders vermerkt: Privat